

Prillwitz Book

O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
*O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3*

Prillwitz

O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
*O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3*

Prillwitz Display

O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
*O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3*

Prillwitz NP (NewsPrint)

O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3  
*O H â m b ũ r g e f ö n ſ t i v ß 0 1 2 3 1 2 3*



## OpenType Features

feature name	before	after
AALT (Access All Alternates)	a a a	a A <sup>a</sup>
ORDN (Ordinals)	1st 2nd 1a 2o Mmllle	1 <sup>st</sup> 2 <sup>nd</sup> 1 <sup>a</sup> 2 <sup>o</sup> M <sup>m</sup> llle
FRAC (Fractions)	1/8 3/4 123/654	1/8 ¾ 123/654
DNOM (Denominators)	H123	H <sub>123</sub>
NUMR (Numerators)	H123	H <sup>123</sup>
SUPS (Superscript)	H123 abc...xyz	H <sup>123</sup> abc...xyz
SINF (Scientific Inferiors)	H123	H <sub>123</sub>
LIGA (Standard Ligatures)	ffi ffi fi fl	ff ffi ff fi fl
DLIG (Discretionary Ligatures)	Th Th Th st ch ck et ffi fb ffb ffh ffj ffk fft fh fj fk ft fä fö fü	Th Th Th Th st ch ck et ffi fb ffb ffh ffj ffk fft fh fj fk ft fä fö fü
HIST (Historical Forms) or SS01	s	ſ
HLIG (Historical Ligatures) or SS01+DLIG	st sb sh si sj sk sl ss sssb sssh ssi ssj ssk sst sö sä sü	st sb sh si sj sk sl ss sssb sssh ssi ssj ssk fü
ONUM (Oldstyle Figures)	0123456789\$€¢	o123456789\$€¢
LNUM (Lining Figures)	0123456789\$€¢	0123456789\$€¢
TNUM (Tabular Figures)	0123456789\$€¢	012345 012345 \$€¢
ZERO (Slashed Zero)	013 013 013	013 013 013
C2SC (Small Capitals from Capitals)	abcd0123	ABCD0123
SS03 (Stylistic Set 03) only italic	<i>ß v w ð ò ù ð ÿ ý ÿ</i>	<i>ß v w ð ò ù ð ÿ ý ÿ</i>

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&ŒÆÇØ”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@

([{1234567890}])·(1234567890)

›fiflæáàâãäåçéèêëñóòôöøœúùûü‹

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk.

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-

OHamburgefonstiv

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß*

*»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«*

*“&œæçø”!?,- \$ £ ¥ ¢ § ¶ † © % # @*

*([1234567890])·(1234567890)*

*ʏfɪlæáàâãäåçéèêñóòôöøœúûü«*

*»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«*

(6/8) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommen-*

{10/12} *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk.*

[8/10] *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse Zahlungs-*

(12/14) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-*

*OHamburgetonstiv*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&œæçø”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@

([{1234567890}])·(1234567890)

›fiflæáàâãäåçéèêëñóòôöøœúûü‹

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Ge-

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Glo-

OHamburgefonstiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&ŒÆÇØ”!?.,-\$£¥¢\$¶†©%#@

([1234567890])·(1234567890)

›fiflæáâãäåçéèêëñóòôöøœúûü‹

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk.

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-

OHamburgefonstiv

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

*»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«*

*“&œæçø”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@*

*([1234567890])·(1234567890)*

*ʏfiłæáàâãäåçéèêëñóòôöøœúùûü*

*»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ«*

(6/8) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄT-RÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommende Heraldik schlug*

[8/10] *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse*

[10/12] *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das blosse Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders*

(12/14) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die*

*OHamburgefonstiv*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&œæçø”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@

([1234567890])·(1234567890)

›fiflæáâãäåçéèêëñóòôöøœúûü‹

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk.

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch

OHamburgefonstiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&œÆçø”!?,-\$£¥¢\$¶†©%#@

([{1234567890}])·(1234567890)

»fiflæáàâãäåçéèêëñóòôöøœúùû«

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommende Heraldik schlug sich auf spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen in Form von Wappen

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Beson-

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der

OHamburgetonstiv

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

*»abcdefghijklmnopqrstuvwxyzß«*

*“&œÆÇø”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@*

*([1234567890])·(1234567890)*

*ʏfiłæáàâãäåçèéêëñóòôöøœúùûü*

*»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ«*

(6/8) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄT-RÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommende Heraldik schlug*

{10/12} *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders*

[8/10] *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungs-*

(12/14) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-*

*OHamburgefonstiv*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&œÆçø”!?,.-\$£¥¢§¶†©%#@

([{1234567890}])·(1234567890)

›fiflæáâãäååçéèêëñóòôöøœúûü«

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-

OHamburgefonstiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß

»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«

“&ŒÆÇØ”!?.,-\$£¥¢§¶†‡©%#@

([{1234567890}])·(1234567890)

›fiflæáàâãäåçéèêëñóòôöøœúùû«

»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«

(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommen-

{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk.

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungs-

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-

OHamburgefonstiv

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß*

*»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«*

*“&œæçø”!?.,-\$£¥¢§¶†©%#@*

*([1234567890])·(1234567890)*

*ʃfɪlæáàâãäåçèéêëñóòôöøœúùûü*

*»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ«*

(6/8) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄT-RÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter aufkommende Heraldik schlug*

{10/12} *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders*

[8/10] *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungs-*

(12/14) *Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-*

*OHamburgefonstiv*

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß**  
**»abcdefghijklmnopqrstuvwxyß«**  
**“&œæçø”!?.,-\$£¥¢§¶†‡©%#@**  
**([{1234567890}])·(1234567890)**  
**›fiflæáâãäåçéèêëñóòôöøœúûü‹**  
**»ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZß«**



(6/8) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders schöne Gepräge entstanden im 5./4. Jh. v. Chr. in den GRIECHISCHEN KOLONIEN SIZILIENS. Die Münzen der hellenistischen Reiche und des römischen Reichs verbanden religiöse Motive mit dem Bildnis der Herrscher. Vor allem die römischen Münzen entwickelten sich zu Trägern der politischen Propaganda. Seit der Zeit des SPÄTRÖMISCHEN REICHES fanden zunehmend christliche Symbole Eingang auf die Münzbilder. Die im Mittelalter



{10/12} Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über das bloße Zahlungsmittel hinaus zum Kunstwerk. Besonders

[8/10] Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Darstellungen ist die antike Münze mit der religiösen und mythologischen Vorstellungswelt der Völker des Mittelmeerraums verbunden. Ihre Gestaltung erhob sie bald über

(12/14) Im späten 7. vorchristlichen Jahrhundert wurden im Reich der Lyder die ersten Münzen geprägt. Ein neues „Zeitalter“ war angebrochen. Die neuen kleinen und handlichen Tauschgegenstände verbreiteten sich bald im gesamten Kulturkreis der damaligen griechischen Welt und der angrenzenden Gebiete. Die Münze ist also schon seit mehr als 2500 Jahren in Gebrauch. Sie hat sich seit ihren Anfängen in einer reichen Vielfalt entwickelt und im Laufe der Zeit über den gesamten Globus verbreitet. Durch die Dar-

**OHamburgetonstiv**